

Stellungnahme zu Antrag/Anfrage

Nr. AT/0018/2014

Beratung im **Stadtrat** am **13.03.2014**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Antrag der BIZ-Fraktion zur künftigen Platzierung des Koblenzer Wochenmarktes

Stellungnahme/Antwort:

Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Neukonzeption für die Wochenmärkte zu erstellen. In verschiedenen Sitzungen des Wirtschaftsförderungsausschusses wurden Konzepte und Standorte vorgestellt. In diesen Konzepten wurde die Schloßstraße als neuer Marktstandort favorisiert.

Bezüglich der von der BIZ-Fraktion vorgeschlagenen Alternativstandorte Löhrrondell und Vorplatz vor der Herz-Jesu-Kirche wurden ebenfalls schon Ausführungen in der Ausarbeitung der Koblenz-Stadtmarketing GmbH gemacht. Es ist darin zuzustimmen, dass es sich bei der im Jahr 2011 in Betrieb genommenen neu gestalteten Fläche am Löhrrondell um einen attraktiven Platz mit Aufenthaltsqualität handelt. Allerdings ist diese Fläche unter Berücksichtigung der notwendigen Flucht- und Rettungswege zur Löhrrstraße, zur Schloßstraße sowie den dort befindlichen Gewerbebetrieben nicht geeignet, um dort mehr als sechs Marktstände unterzubringen. Eine Zeichnung, aus denen sich die Rettungswege ergeben, ist beigelegt. Darüber hinaus wäre auch die Frage der Infrastruktur, Strom- und Wasseranschlüsse, zu klären. Letztlich wird darauf hingewiesen, dass sich die Flächen vor dem ehem. Hettlage-Haus, auf denen sich auch Außenbestuhlungen gastronomischer Betriebe befinden, nicht in städtischem Besitz befinden und deshalb nicht für einen Markt genutzt werden können.

Auch der Vorplatz vor der Herz-Jesu-Kirche erscheint nicht geeignet, um dort einen Wochenmarkt zu veranstalten. Auch hier ist zunächst zu berücksichtigen, dass diese Fläche nicht vollständig in städtischem Eigentum steht. Zumindest ein Teil dieses Platzes wird bei kirchlichen Veranstaltungen als Parkplatz genutzt. Auch auf dieser Fläche ist die Infrastruktur problematisch und Flucht- und Rettungswege sind ebenfalls zu beachten. Darüber hinaus ist dieser Platz durch die stark frequentierte Hohenfelder Straße vom Löhrrondell getrennt. Ein im Löhrrondell und auf dem Vorplatz der Herz-Jesu-Kirche evtl. stattfindender Wochenmarkt würde durch die breit angelegte Straße durchtrennt. Dies entspricht nicht dem Ziel, einen attraktiv und „kompakt“ wirkenden Wochenmarkt zu präsentieren und zu etablieren. Insofern ist es fraglich, ob es zu Fußgängerströmen von der Seite des Löhrr-Centers zur Schloßstraße kommen wird. Viel eher ist zu vermuten, dass Fußgänger weiterhin die unterirdische

Verbindung vom Löhr-Center zur Fischelpassage und zur Fußgängerzone Löhrstraße nutzen werden. Im Übrigen wurde im Jahr 2007 der samstags auf dem Münzplatz stattfindende Wochenmarkt mit Zustimmung der Marktbesicker wegen des Weihnachtsmarktes auf den Vorplatz vor der Herz-Jesu-Kirche verlegt. Trotz Pressemitteilungen über diese Verlegung wurde der Markt von der Bevölkerung nicht so gut angenommen, wie es erwartet wurde.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung befürwortet deshalb aus den o. g. Gründen heraus nicht den Standort Löhrrondell. Es wird empfohlen, die Standortfrage zunächst im Wirtschaftsförderungsausschuss zu behandeln unter Berücksichtigung der noch zu klärenden juristischen Fragestellungen. Hierbei sollte auch die Empfehlung der Marktgilde bezüglich des Standortes Beachtung finden.